

# Inhalt

Teil 1 Allgemeines zu den Korrekturvorschriften.....	14
A. Grundsätzliches .....	14
B. Zur Systematik der Korrekturvorschriften.....	14
C. Allgemeine Voraussetzungen für die Anwendbarkeit der Korrekturvorschriften.....	15
I. Wirksame Bekanntgabe .....	15
1. Adressat des Verwaltungsakts.....	15
a) Inhaltsadressat .....	15
b) Bekanntgabeadressat .....	15
c) Empfänger.....	16
2. Zeitpunkt der Bekanntgabe.....	18
a) Schriftlicher Verwaltungsakt, § 122 Abs. 2 AO .....	19
b) Elektronisch übermittelter Verwaltungsakt, § 122 Abs. 2a AO .....	20
c) Elektronisch übermittelter Verwaltungsakt, § 122a Abs. 4 AO .....	20
d) Öffentliche Bekanntgabe eines Verwaltungsakts, § 122 Abs. 4 AO .....	20
e) Förmliche Zustellung eines Verwaltungsakts, § 122 Abs. 5 AO .....	20
f) Bekanntgabe von Verwaltungsakten durch Bereitstellung zum Datenabruf (§ 122a AO).....	22
II. Kein richtiger Verwaltungsakt .....	23
III. Kein unbeachtlicher Verfahrens- oder Formfehler .....	24
IV. Kein Ausschlussgrund .....	24
V. Keine Umdeutung .....	26

<b>Teil 2 Offenbare Unrichtigkeiten beim Erlass eines Verwaltungsakts (§ 129 AO) .....</b>	<b>27</b>
A. Geltungsbereich .....	27
B. Begriffsbestimmung .....	28
I. Unrichtigkeiten.....	28
1. Schreib- und Rechenfehler .....	28
2. Ähnliche Unrichtigkeiten.....	28
a) Mechanische Fehler .....	28
b) Keine Rechtsanwendungsfehler .....	28
II. Offenbar.....	29
III. Beim Erlass eines Verwaltungsakts.....	29
1. Fehler des Finanzamts.....	29
2. Fehler des Steuerpflichtigen .....	29
a) Rechtslage bis zum 31. Dezember 2016.....	29
b) Rechtslage ab dem 1. Januar 2017 .....	30
C. Ermessen mit Berichtigungzwang .....	30
I. Ermessen .....	30
II. Berechtigtes Interesse.....	30
III. § 85 AO.....	31
D. Frist.....	31
I. Steuerfestsetzungen und Zinsbescheide .....	31
II. Aufteilungsbescheide .....	31
III. Verwaltungsakte, die sich auf Zahlungsansprüche richten.....	32
IV. Andere Verwaltungsakte.....	32
E. Umfang der Berichtigung .....	32
<b>Teil 3 Rücknahme oder Widerruf eines Verwaltungsakts (§§ 130, 131 AO).....</b>	<b>33</b>
A. Geltungsbereich .....	33
B. Dabei ist zu differenzieren .....	33
I. Rechtswidriger oder rechtmäßiger Verwaltungsakt .....	34
1. Rechtswidrig.....	34
2. Rechtmäßig.....	34
II. Begünstigender oder nicht begünstigender Verwaltungsakt .....	35
1. Begünstigender Verwaltungsakt.....	35

2. Nicht begünstigender Verwaltungsakt .....	36
<b>C. Rücknahme eines rechtswidrigen Verwaltungsakts     (§ 130 AO).....</b>	<b>36</b>
I. Rücknahme nicht begünstigender rechtswidriger Verwaltungsakte (§ 130 Abs. 1 AO) .....	36
1. Ermessensentscheidung .....	37
2. Frist.....	37
II. Rücknahme begünstigender rechtswidriger Verwaltungsakte (§ 130 Abs. 2 AO) .....	37
1. Ermessensentscheidung .....	37
2. Jahresfrist .....	38
III. Rücknahme mit Wirkung für die Zukunft oder für die Vergangenheit.....	38
IV. Teilrücknahme .....	39
V. Rücknahme verbunden mit einem neuen Verwaltungsakt.....	39
VI. Zuständige Behörde (§ 130 Abs. 4 AO) .....	40
<b>D. Widerruf eines rechtmäßigen Verwaltungsakts (§ 131 AO) ....</b>	<b>40</b>
I. Widerruf nicht begünstigender rechtmäßiger Verwaltungsakte (§ 131 Abs. 1 AO) .....	40
II. Widerruf begünstigender rechtmäßiger Verwaltungsakte (§ 131 Abs. 2 AO) .....	41
1. Zulässigkeit oder Vorbehalt eines Widerrufs (§ 131 Abs. 2 Nr. 1 AO).....	41
2. Auflage (§ 131 Abs. 2 Nr. 2 AO).....	41
3. Nachträglich eingetretene Tatsachen (§ 131 Abs. 2 Nr. 3 AO).....	42
a) Tatsachen .....	42
b) Öffentliches Interesse.....	42
4. Jahresfrist .....	42
III. Zeitpunkt des Unwirksamwerdens des Verwaltungsakts .....	43
IV. Zuständige Behörde .....	43
V. Abgrenzung: Ergänzung eines Verwaltungsakts.....	43
1. Rechtmäßiger begünstigender Verwaltungsakt .....	43
2. Rechtmäßiger nicht begünstigender Verwaltungsakt .....	43

<b>Teil 4 Aufhebung oder Änderung von Steuerbescheiden</b>	
(§§ 172 bis 177 AO) .....	45
<b>A. Geltungsbereich .....</b>	45
<b>B. Begriffsbestimmung .....</b>	45
I. Aufhebung und Änderung.....	45
1. Aufhebung .....	45
2. Änderung.....	46
II. Formelle und materielle Bestandskraft .....	46
1. Materielle Bestandskraft.....	46
2. Formelle Bestandskraft .....	47
<b>C. Kleinbetragsverordnung (KBV).....</b>	47
I. Änderung oder Berichtigung von Steuerfestsetzungen (§ 1 KBV) .....	47
1. Änderungen oder Berichtigungen .....	47
2. Abweichende Festsetzungen, Änderungen oder Berichtigungen .....	48
II. Änderung oder Berichtigung der Festsetzung eines Gewerbesteuermessbetrages (§ 2 KBV).....	48
III. Änderung oder Berichtigung der gesonderten Feststellung von Einkünften (§ 3 KBV).....	48
IV. Rückforderung von Wohnbauprämiien (§ 4 KBV) .....	49
V. Kraftfahrzeugsteuer bei Beendigung der Steuerpflicht (§ 5 KBV) .....	49
<b>D. Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden</b>	
(§ 172 AO) .....	49
I. Verbrauchsteuern (§ 172 Abs. 1 Nr. 1 AO) .....	50
II. Besitz- und Verkehrssteuern (§ 172 Abs. 1 Nr. 2 AO) ....	50
1. Besitzsteuern .....	50
2. Verkehrssteuern .....	50
III. Antrag auf schlichte Änderung (§ 172 Abs. 1 Nr. 2a AO).....	51
1. Zustimmung oder Antrag.....	51
a) Zustimmung .....	51
b) Antrag .....	51
aa) Formlos.....	51
bb) Begründungserfordernis .....	51
cc) Schlichte Änderung oder Einspruch? .....	52

2. Änderung zuungunsten des Steuerpflichtigen .....	53
3. Änderung zugunsten des Steuerpflichtigen .....	53
a) Fristen .....	53
aa) Innerhalb der Einspruchsfrist.....	53
bb) Innerhalb der Klagefrist .....	54
b) Umfang von Prüfung und Änderung.....	54
c) Ermessen .....	55
d) Aussetzung der Vollziehung? .....	55
e) Rechtsbehelf .....	56
<b>IV. Weitere Änderungsmöglichkeiten nach § 172 Abs. 1 Nr. 2 AO.....</b>	<b>56</b>
1. Von sachlich unzuständiger Behörde erlassen (§ 172 Abs. 1 Nr. 2b AO).....	56
2. Durch unlautere Mittel erwirkt (§ 172 Abs. 1 Nr. 2c AO) .....	57
3. Änderbar, soweit gesetzlich zugelassen (§ 172 Abs. 1 Nr. 2d AO).....	57
<b>V. Weitere Geltungsbereiche von § 172 Abs. 1 AO.....</b>	<b>58</b>
<b>E. Aufhebung oder Änderung von Steuerbescheiden wegen neuer Tatsachen oder Beweismittel (§ 173 AO).....</b>	<b>58</b>
<b>I. Begriffsbestimmung .....</b>	<b>59</b>
1. Tatsachen oder Beweismittel .....	59
a) Tatsache .....	59
b) Beweismittel .....	60
2. Nachträgliches Bekanntwerden .....	60
a) Bereits vorhanden .....	60
b) Willensbildung über die Steuerfestsetzung abgeschlossen .....	61
c) Kenntnisstand des Zuständigen .....	61
aa) Rechtsbehelfsstelle .....	62
bb) Betriebsprüfer.....	62
cc) Wechsel von Zuständigkeit oder Bearbeiter.....	63
dd) Altakten .....	63
3. Rechtserheblichkeit von Tatsache oder Beweismittel.....	64

<b>II.</b>	<b>Änderungen zuungunsten des Steuerpflichtigen</b>	
	(§ 173 Abs. 1 Nr. 1 AO).....	65
1.	Was passiert, wenn das Finanzamt seine Ermittlungspflicht verletzt hat? .....	65
2.	Was passiert, wenn neben der Pflichtverletzung des Finanzamts auch der Steuerpflichtige seine Mitwirkungspflicht verletzt hat? .....	66
3.	Beweislast .....	67
<b>III.</b>	<b>Änderungen zugunsten des Steuerpflichtigen</b>	
	(§ 173 Abs. 1 Nr. 2 AO).....	68
1.	Grobes Verschulden des Steuerpflichtigen .....	68
a)	Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit .....	68
b)	Beweislast.....	69
c)	Einzelfallentscheidung .....	69
2.	Mitverschulden des Finanzamts.....	70
3.	Verschulden des Ehegatten/eingetragenen Lebenspartners .....	71
4.	Verschulden von Hilfspersonen.....	71
5.	Verschulden des steuerlichen Beraters.....	72
6.	Unbeachtlichkeit des Verschuldens des Steuerpflichtigen (§ 173 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 AO) .....	73
<b>IV.</b>	<b>Änderungssperre (§ 173 Abs. 2 AO)</b>	74
1.	Erhöhte Bestandskraft nach Außenprüfung .....	74
2.	Umfang der Änderungssperre .....	74
3.	Ergebnislose Außenprüfung (§ 173 Abs. 2 Satz 2 AO).....	75
4.	Steuerhinterziehung oder leichtfertige Steuerverkürzung.....	76
<b>V.</b>	<b>Umfang der Änderung</b>	77
<b>VI.</b>	<b>Änderung von Schätzveranlagungen</b>	77
1.	Zulisten des Steuerpflichtigen.....	77
2.	Zugunsten des Steuerpflichtigen.....	78
3.	Laufender Gewinn und Veräußerungsgewinn geschätzt.....	78
4.	Umsatzsteuer geschätzt.....	78
<b>F.</b>	<b>Schreib- oder Rechenfehler bei Erstellung einer Steuererklärung (§ 173a AO)</b>	79

I.	Zeitlicher Anwendungsbereich .....	80
II.	Schreib- und Rechenfehler .....	80
III.	Durchschaubar, eindeutig oder augenfällig.....	80
IV.	Kein schlichtes Vergessen .....	80
G.	<b>Widerstreitende Steuerfestsetzungen (§ 174 AO).....</b>	<b>81</b>
I.	§ 174 Abs. 1 AO .....	82
1.	Positiver Widerstreit zuungunsten des Steuerpflichtigen .....	82
2.	Auf Antrag .....	82
3.	Frist.....	82
II.	§ 174 Abs. 2 AO .....	83
1.	Positiver Widerstreit zugunsten des Steuerpflichtigen .....	83
2.	Antrag oder Erklärung des Steuerpflichtigen .....	84
III.	§ 174 Abs. 3 AO .....	84
1.	Negativer Widerstreit von Anfang an .....	85
2.	Erkennbarkeit und Kausalität.....	85
3.	Frist.....	86
IV.	§ 174 Abs. 4 AO .....	86
1.	Negativer Widerstreit nachträglich geschaffen .....	86
2.	Änderung zugunsten und zuungunsten möglich.....	86
3.	Frist.....	87
V.	§ 174 Abs. 5 AO .....	88
1.	Auswirkungen des Abs. 4 auf Dritte .....	88
2.	Dritter .....	89
3.	Hinzuziehung .....	89
a)	Vor Ablauf der Festsetzungsfrist.....	89
b)	Nach Ablauf der Festsetzungsfrist.....	90
4.	Bekanntgabeerfordernisse gegenüber dem Dritten....	90
5.	Entscheidung durch Abhilfebescheid .....	91
6.	Hinzuziehung entbehrlich .....	91
H.	<b>Änderung von Steuerbescheiden aufgrund von Grundlagenbescheiden und bei rückwirkenden Ereignissen (§ 175 AO).....</b>	<b>92</b>
I.	<b>Aufhebung oder Änderung von Folgebescheiden (§ 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AO).....</b>	<b>93</b>
1.	Grundlagenbescheide.....	93

2. Kein Ermessen.....	93
3. Aufgehobener Grundlagenbescheid .....	94
4. Außersteuerlicher Grundlagenbescheid.....	94
5. Maximale Anpassungsfrist .....	95
a) Anfechtung des Grundlagenbescheids.....	95
b) Voraussetzung: Geänderter Grundlagenbescheid.....	95
c) Aufhebung Nachprüfungs vorbehalt im Grundlagenbescheid.....	96
d) Sonderfall: nicht bindender Grundlagenbescheid.....	96
e) Außenprüfung .....	97
f) Dritter ist steuerentrichtungspflichtig .....	97
II. Aufhebung oder Änderung von Steuerbescheiden wegen Eintritt eines rückwirkenden Ereignisses (§ 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AO) .....	97
1. Rückwirkendes Ereignis .....	97
a) Beurteilungsmaßstab: Materielles Steuerrecht....	98
b) Rückwirkende Ereignisse kraft Gesetzes .....	98
c) Kraft Gesetzes kein rückwirkendes Ereignis .....	98
d) Keine sonstigen rückwirkenden Ereignisse .....	99
2. Nachträglich .....	99
3. Verhältnis § 175 zu 173 AO.....	100
J. Umsetzung von Verständigungsvereinbarungen (§ 175a AO) .....	100
K. Änderung von Steuerbescheiden bei Datenübermittlung durch Dritte (§ 175b AO).....	101
I. Mitteilungspflichtige Stellen .....	101
II. Fehlende oder nicht zutreffende Berücksichtigung .....	101
III. Daten, die als Angaben des Steuerpflichtigen gelten ....	102
IV. Nicht rechtserhebliche Daten .....	103
V. Fehlende Einwilligung in die Datenübermittlung.....	103
VI. Anwendungsbereich des § 175b AO .....	103
L. Vertrauenschutz bei der Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden (§ 176 AO) .....	104
I. Grundsätzliches.....	104
II. Einzelheiten .....	105

1. Vertrauenschutz .....	105
2. Aufhebung und Änderung.....	105
3. Vorgehensweise .....	106
4. Anwendung von Rechtsprechung durch den Steuerpflichtigen .....	106
<b>M. Berichtigung von materiellen Fehlern, § 177 AO.....</b>	<b>107</b>
I. Grundsätzliches .....	107
II. Materieller Fehler .....	107
III. Vorgehensweise bei der Berichtigung.....	108
1. Grundsätzliches .....	108
2. Ermittlung des Änderungsrahmens .....	109
a) Änderungsober- und -untergrenze .....	109
aa) Änderungsobergrenze.....	109
bb) Änderungsuntergrenze.....	109
b) Ermittlung der Änderungsober- und -untergrenze – Saldierungsverbot .....	109
3. Auswirkungen der materiellen Fehler – Saldierungsgebot.....	110
<b>IV. Beispiele.....</b>	<b>110</b>